

Protokoll der **Konf** vom 09.12.11

Anwesende Mitglieder: 3xVorstand, Finanzen, FSK, Gender, SchwuLesBi, SoH
Gäste: zwei Antragssteller von der Garten-Coop

Mit acht Mitgliedern beschlussfähig, Protokoll schreibt SoH.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

TOP 2: Raumanträge

- 1) Theatergruppe Endzeitromantik
- 2) Arbeiterkind e.V.

TOP 3: TOP 3: Finanzanträge

- 1) Weihnachtsgeschenke Verwaltung / Rektorat / Studentenwerk
- 2) Fahrtkosten Laura
- 3) Spendenaufruf Weitblick e.V.
- 4) Fahrt zur LAK nach Ulm

TOP 4: Diskussions-/Planungstop

- 1) Garten-Coop
 - 2) Aufräumen im u-asta
 - 3) Konf am 23.12.
 - 4) Neu-Positionierung: Exzellenz-Initiative
-

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

a) Finanzen

Großes AStA-Geld-Ausgeben zum Ende des Jahres (Wichtig zu wissen: Ausgabenreste am Ende des Jahres werden meist nicht im folgenden Jahr gegeben sondern einbehalten.)

- Beamer kommt samt Schloss, Rektorat hat zugestimmt
- Riso-Material für 600 Euro
- Papier 2.000 Euro
- Abrechnung BuFaTa Sport (2.000 Euro)
- Restmittel AStA-Budget zwischen 1000 und 400 Euro (hängt vom Weihnachtsgeld ab)
- „Was Gayt“-Party soll nach Möglichkeit auch noch abgerechnet werden

Vorstand soll bald endlich seine Finanz-Vollmachten für das Konto bekommen, dann werden die Aufwandsentschädigungen der u-Referent_innen ausgezahlt werden können.

Uni-Kosmos-Gremien-Award

Versuch, noch einmal 250 Euro einzutreiben, dann werden die Gelder auf die Referent_innen ohne Gremien-Award aufgeteilt. Es gibt Probleme mit einer Banküberweisung an uns, das

Geld ist noch nicht angekommen.

b) FSK

Der Referent war in der letzten Sitzung verhindert wurde aber vertreten.

Bitte vom Finanz-Referent: AStA-Finanzbericht, der vor zwei Wochen gehalten wurde, soll noch bitte ans Protokoll angehängt werden.

c) Gender

Setzt sich inhaltlich mit den Themen des Referats auseinander.

d) SchwuLesBi

Hat am Montag die Themenabendreihe (Filme und Vorträge) verabschiedet, das Programm liegt an der Uni aus.

Erster Vortrag mit Diskussion: Verdrängte Homosexualität in Kafkas Urteil, außerdem ist Brunch und/oder Cocktail-Abend geplant.

Das Referat hat intern neue Ämter vergeben.

e) SoH

Es wurden die zwei Student_innen als Aushilfen für Internetportal Barrierefreiheit (ein Internetportal, dass zeigen soll wo an der Uni welche Hürden und Barrieren sind) ausgeschrieben.

Bei der Rektoratsweihnachtsfeier gab es kurze Gespräche mit Fr. Wenzel (Behindertenbeauftragte) und Hr. Trachte (Stabstelle M+W, Senat, GLST-Kommission) über die Barrierefreiheit der Uni-Homepages.

f) Vorstand

Am Montag war die AStA-Sitzung. Am Dienstag war Jour-Fixe. Das Rektorat war leider wenig konstruktiv. Es wird vermutlich demnächst eine GO-Änderung geben, bereits vor der eigentlichen Änderung. Die Website-Reform wird sich noch hinziehen, da das neue Plone noch nicht eingespielt wurde. Es wurde ein Antrag zur Exzellenz-Initiative verfasst der am Dienstag in der Konf abgestimmt werden soll.

TOP 2: Raumanträge

1) Theatergruppe Endzeitromantik

Gruppe: Theatergruppe Endzeitromantiker

Raum: Konf 1

Termin: 10.12., 18-21 Uhr; alle vier Januar-Wochenenden jew. Sa u. So, 16 – 22 Uhr

Veranstaltung: Proben

Erklärung: wollen proben.

Diskussion: Januar wäre vollkommen geblockt, SchwuLesBi wollte eigentlich auch mal an den Wochenenden mal brunchen oder Cocktail-Abend veranstalten.

Brunch wäre ja Vormittags/Mittags, bei evtl. Überschneidungen kann man miteinander sprechen, Konf 2 als Ausweichraum für eine der Gruppen wäre auch eine Möglichkeit.

Lösungsvorschlag: Konf 1 wird vorbehaltlich anderer Raumanträge genehmigt, evtl. muss Raum freigegeben werden.

wird so abgestimmt:

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
Konf 1 wird vorbehaltlich anderer Raumanträge genehmigt, evtl. muss Raum aber freigegeben werden	7	0	1	angenommen

2) Arbeiterkind e.V.

Gruppe: Arbeiterkind e.V.

Raum: einen der Konf-Räume

Termin: Sa, 21.01 (13:30 – 18:30 Uhr) und So, 22.01. (9:00 – 16:00 Uhr)

Veranstaltung: MentorInnen-Training

Erklärung: „die Initiative ArbeiterKind.de veranstaltet im Januar [Samstag bis Sonntag, 21. (13:30 bis 18:30 Uhr) und 22. (9:00 bis 16:00 Uhr) Januar] ein Mentoren-Training.“

inhaltliche Debatte: die Möglichkeit für jeden größeren Betrieb (Vodafone, etc.) /Land (Hessen), so zu tun (es reicht schon eine kleine Finanzspritze, um sich als Förderer/Förderin zu deklarieren), als ob sie was machen würden, wenn . Nicht demokratisch, entscheiden tut Katja, die Gründerin. Gefördert werden Leute, die bereits in der gymnasialen Oberstufe sind, also nicht die, die Hilfe eigentlich brauchen würden. Letztlich auch nur eine Eliten-Förderung (→ leistungsorientierte Arbeiterkinder..., nicht wirklich soziales Kriterium). Reproduzieren die üblichen Verhältnissen, schafft nur wenige Ausnahmen

Wenn wir allen Leute, die wir nicht mögen, Räume verwehren würden, wären wir bald alleine. An sich guter Ansatz, besser als nicht zu machen.

Grundsätzlich: Keinen Raum geben ist bei inhaltlichen Problemen auf jeden Fall okay.

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
bekommen Konf 2	1	1	6	abgelehnt

TOP 3: TOP 3: Finanzanträge

1) Weihnachtsgeschenke Verwaltung / Rektorat / Studentenwerk

Zum Thema: Info:letztes Jahr gab's Wein, wurde als potentiell auszulegende Bestechung vom

Rektorat gesehen.

Einige Mitarbeiter/innen, die viel für uns arbeiten, sollen kleine Geschenke bekommen

keine Alkohol, wie wär's mit Pralinen. Oder die zeitlosen Sport-Akt-Kalender ;-)

Gruppe: u-asta

Betrag: 50 Euro, sowie einen Pulli (wir können alles außer Bildungspolitik) für Hr. Schanz

Zweck: Geschenke

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
50 Euro sowie einen Pulli für Hr. Schanz	8	0	0	angenommen

2) Fahrtkosten Laura

Gruppe: u-asta Vorstand

Betrag: 97,00 Euro

Zweck: Fahrtkosten zu verschiedenen Veranstaltungen

Erklärung:

13.11.11	LAK Mannheim	
	BaWü-Gruppenticket (Lennie & Laura)	29,00 €
20.11.11	Karlsruhe (Vorbesprechung Ministeriumsgespräch Bauer)	
	BaWü-Ticket Single	21,00 €
22.11.11	Gespräch Bauer	
	ICE Frbg->Stgt	23,50 €
01.12.11	Hinfahrt Gespräch Kretschmann	
	ICE Frbg->Stgt	23,50 €
	GESAMT:	97,00 €

Majorität der Fahrtkosten wird von LAK oder fzs übernommen, teilweise werden Fahrten auch privat bezahlt (z.B. Aufschläge zu BaWü-Tickets)

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
Kosten über 97,00 Euro werden aus u-Mitteln übernommen	8	0	0	angenommen

3) Spendenauf Ruf Weitblick e.V.

Gruppe: Weitblick e.V.
Betrag: 50,00 Euro für Druckkosten
Zweck: 250 Spendenauf rufe in Farbe
Erklärung: siehe Anhang

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
50 Euro für Druckkosten	4	0	4	angenommen

4) Fahrt zur LAK nach Ulm

Gruppe: u-asta Vorstand
Betrag: 60,00 Euro für BaWü-Tickets
Zweck: Fahrt zur LAK nach Ulm
Erklärung: LAK ist wichtig und Vernetzung schön

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
60 Euro für Fahrtkosten	7	0	1	angenommen

TOP 4: Diskussions-/Planungstop

1) Garten-Coop

Vorstellung:

Baut gemeinschaftlich (200 Leute) Gemüse an, die Initiative soll auf 260 Leute anwachsen.

Gemüse wird nach Freiburg gebracht und an Verteilpunkten (z.B. Strandcafé oder Herder-Bau) ausgegeben. Es werden weitere Verteilpunkt in der Innenstadt, im Stühlinger und in der Wiehre gesucht. Man hätte gerne einen Schrank im Innenhof. Do zwischen 15 und 17 Uhr würde die Anlieferung des Gemüses erfolgen, Abholzeiten kann man festlegen zum Beispiel bis Freitag Mittag oder Abend. Reste können z.B. von u-asta Besucher_innen mitgenommen und verwertet werden.

Diskussion/offene Fragen:

Info: Umwelt-Referat arbeitet bereits inhaltlich mit Garten-Coop zusammen.

Hinterhof ist im Normalfall abgeschlossen, kann aber über das Haus betreten werden.

Es muss auf Fahrrad-Werkstatt und barrierefreien Zugang geachtet werden. (Kontakt zu Fahrradwerkstatt wird hergestellt, sie sollen sich von Sekki oder Vorstand den barrierefreien Zugang zeigen lassen)

Reste sollen vorerst von den Leuten hier im u-asta genutzt werden, nach Probe-Phase wird geschaut, ob zu viel übrig bleibt.

Frage: Zieht das Ratten an?

Antwort: Mülltonnen auch, aber das Zeug liegt zu kurz dort, um Ratten wirklich anzuziehen.

Frage: Keller nutzen?

Antwort: Schwierig wegen Schlüsseln und Zugänglichkeit.

Frage: Im Sommer?

Antwort: Wenn auch nicht optimal, gibt es Methoden, entgegenzuwirken. Mitglieder werden angewiesen, im Sommer ihre Sachen möglichst zügig abzuholen.

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
Garten-Coop darf Verteil-Punkt einrichten	8	0	0	angenommen

2) Aufräumen im u-asta

Der Vorstand will, das mal wieder aufgeräumt wird. Es geht vor allem um das Vorstandszimmer, den Eingangsbereich und die Konf-Räume. Es soll am Freitag (16. Dezember) nächste Woche nach der Konf der u-asta Aufgeräumt werden.

Um seltener so viel Müll im Eingangsbereich zu haben müssen wir kontinuierlich den Müll raus bringen. Dafür bitte immer die passenden Müllsäcke verwenden. Die Müllsäcke gibt es im Sekki.

- Grün für Papier
- Blau und Schwarz für Restmüll
- Gelbersack für Verpackungsmaterial.

3) Konf am 23.12.

Findet mangels Anwesenheit nicht statt.

Info: Am Di, den 20.12. findet nach der FSK eine Weihnachtsfeier statt. Referent/innen sind sehr willkommen.

4) Neu-Positionierung: Exzellenz-Initiative

Der doch alleine geschriebene Antrag wird vorgestellt und soll am Dienstag in FSK und wird den Fachschaften möglichst zeitnah zur Vorbereitung zur Verfügung gestellt.

Aufgrund von inhaltlichen Anmerkungen, die eingearbeitet werden sollen, wird der vorformulierte Antrag über den Konf-Verteiler versendet, Anmerkungen bis Samstag 23:59 Uhr gesammelt und durch den Vorstand verarbeitet und am Sonntag Abend / Montag früh über den Fachschaftenverteiler versendet. Der Antrag wird um konkrete Forderungen ergänzt werden.